

WILLKOMMEN

LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER,

Schülerinnen und Schüler wissen ziemlich genau, was einen guten Unterricht ausmacht. Nordrhein-Westfalen beginnt gerade mit einer systematischen Erfassung des Schülerfeedbacks. Das ist richtig, denn wir kennen die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen zu wenig und wissen im Grunde viel zu wenig darüber, was sie brauchen, um gut lernen und ihr Leistungspotenzial ausschöpfen zu können. Es geht schließlich um jedes einzelne Kind.

Das sind wesentliche Argumente dafür, dass wir uns für eine stärkere Nutzung von Daten zur Schul- und Unterrichtsentwicklung aussprechen. Daten tragen dazu bei, Bildung in Deutschland besser zu machen. Nicht alle Daten und Daten per se, sondern die richtigen Daten, also solche, die Lehrkräfte unterstützen und Entwicklungen möglich machen. Aber vor den Daten braucht es Ziele. Möglichst einheitlich über die Landesgrenzen hinweg. Die Länder wollen diese gemeinsam mit dem Bund erarbeiten. Dazu empfehle ich einen Blick in die Publikation „Bessere Bildung 2035“.

Daten klingen für viele nach Kontrolle und Bürokratie. Im Kern geht es aber um etwas ganz anderes. Im Moment werfen wir im Dunkeln auf eine „Unterrichtsdatenscheibe“, ohne zu sehen, ob wir treffen. Mit Daten stellen wir erst einmal nur das Licht an. Mit Daten schaffen wir die Grundlage dafür, dass Bildung in Deutschland besser wird.



Viele Grüße
Dr. Markus Warnke
Geschäftsführer

MELDUNGEN



Schulaufsicht in Zeiten der Transformation: Führen mit Dialog und Daten

Wie begleitet Schulaufsicht Schulen bei ihrer systematischen Weiterentwicklung und welche Rolle spielen dabei Daten? Erste Antworten liefern die Ergebnisse von Interviews mit elf Leitungspersonen der Schulaufsicht aus fünf Bundesländern. Sie wurden im Vorfeld der Studie „Schulaufsicht in Zeiten der Transformation“ geführt.

[LESEN SIE MEHR](#)



Startchancen-Programm: Bundesweit mehr als 1.000 Schulträger zuständig

Eine aktuelle Aufbereitung zeigt, dass in Deutschland extrem viele Schulträger in das Startchancen-Programm eingebunden sind. Hierbei gibt es starke Unterschiede in den Bundesländern.

[LESEN SIE MEHR](#)



10 Stimmen für differenzierten Bildungsjournalismus: Die Nina Grunenberg Fellows 2026

Zehn Journalistinnen und Journalisten, Redakteurinnen und Redakteure sowie Medienschaffende hat die Jury ausgewählt, die sich intensiv mit dem deutschen Schulsystem auseinandersetzen wollen. Seit 2024 vergibt Publix das „Nina Grunenberg Fellowship“ und schafft damit Raum für vertiefte Recherchen und neue Perspektiven auf das deutsche Bildungssystem und seine Berichterstattung.

[LESEN SIE MEHR](#)



Schulleitungsfortbildungen in Deutschland: KI muss als strategische Schulentwicklungsaufgabe priorisiert werden

Künstliche Intelligenz (KI) verändert Schule – und Schule muss sich verändern, um mit KI umgehen zu können. Das Orientierungspapier des Forum Bildung Digitalisierung „KI-bezogene Schulleitungsfortbildungen in Deutschland“ bietet einen Überblick zu aktuellen KI-Fortbildungsangeboten und ordnet sie hinsichtlich ihrer inhaltlichen Ausrichtung ein.

[LESEN SIE MEHR](#)

NEUE PUBLIKATION



Darum Daten - Ein Plädoyer

In ihrem neuen Positionspapier „Darum Daten“ wirbt die *Wübben Stiftung Bildung* dafür, Daten als Instrument für einen besseren Unterricht zu nutzen, statt sie als zusätzliche Bürokratie zu betrachten. Der Autor, Dr. Markus Warnke, Geschäftsführung der *Wübben Stiftung Bildung*, spricht sich für eine konsequente Zielorientierung als Grundlage aus, um Daten sinnvoll nutzen zu können.

[LESEN SIE MEHR](#)

ONLINE-MAGAZIN SCHUB

SCHUB

Das Online-Magazin für
Schulen im Brennpunkt

**SIE ARBEITEN AN
EINER
SCHULE IM
BRENNPUNKT?**

Dann haben wir etwas für Sie!

Wir haben **SchuB – Das Online-Magazin für Schulen im Brennpunkt** ins Leben gerufen. Hier stellen wir Ihnen die Menschen vor, die dort arbeiten und berichten über aktuelle

Entwicklungen, die diese Schulen betreffen.

Hier gibt es **kostenlose Konzepte und Impulse** von und mit Schulen im Brennpunkt.

[ZUM ONLINE-MAGAZIN](#)

Sie möchten gerne über die **neuesten Artikel** bei SchuB informiert werden?

[ZUM NEWSLETTER ANMELDEN](#)

Haben Sie **Themenwünsche** oder Konzepte, die Sie an uns weitergeben möchten?

[THEMENWUNSCH MITTEILEN](#)

LINKS, DIE WEITERFÜHREN



Bildungskrise: Lehrermangel verschärft Ungleichheit

Gerechte Chancen? Davon ist Deutschland weit entfernt. Insbesondere Schulen in herausfordernder Lage brauchen mehr Unterstützung. Neue Ansätze wie praxisnahe Lehrerausbildung und flexible Lehrpläne sollen das ändern, zeigt diese Nano-Reportage.

[MEHR ERFAHREN](#)



Nachgefragt – Der MSB Podcast: Startchancen-Programm

Über 900 Schulen in NRW erhalten bis in das Jahr 2034 finanzielle Mittel von Bund und Land, um die Bildungs- und Chancengerechtigkeit zu erhöhen. Drei Säulen finanzieren Investitionen in die Lernumgebung, Chancenbudgets und zusätzliches Personal. Wie das genau das in NRW umgesetzt wird, darüber informieren der Programmleiter aus dem Schulministerium und zwei Schulleitungen, die am Startchancenprogramm teilnehmen.

[MEHR ERFAHREN](#)



Schule gegen Kinder: Wie ein kaputtes Bildungssystem die Zukunft der nächsten Generation gefährdet

[MEHR ERFAHREN](#)

Silke Müller legt in ihrem aktuellen Buch „Schule gegen Kinder“ eine kritische Diagnose des deutschen Bildungssystems vor und fordert ein Umdenken: weg von überholten Strukturen, hin zu fairen und zukunftsfähigen Lernbedingungen für Kinder.

Über uns – erfahren Sie [hier](#) mehr!

Wübben Bildungsstiftung gGmbH

Cantadorstraße 3

40211 Düsseldorf

0211 933708 00

[info\(at\)w-s-b.org](mailto:info@w-s-b.org)

www.wuebben-stiftung-bildung.org



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Wübben Bildungsstiftung gGmbH angemeldet haben.

[Abmelden](#)

© 2026 Wübben Bildungsstiftung gGmbH